

Sportlicher Start ins neue Jahr

Veranstaltet:
Skiclub
Frohburg

6. Neujahrslauf im Frohburger Stadion lockt fast 50 ausgeschlafene Athleten an

LVZ vom 06.01.20

Von Wolfgang Riedel

Frohburg. Nach einem kräftigem Frühstück am Neujahrsmorgen fanden sich gegen 11 Uhr genau 46 Sportfreunde zwecks Neujahrslauf im Frohburger Werner-Seelenbinder-Stadion ein. Denn zum 6. Mal in Folge lud dazu die Laufgruppe des Frohburger TV in Regie des sehr ambitionierten Leiters Jörg Köhler ein.

Ob zwei, zehn oder gar 20 Runden, entscheidend war die Teilnahme. Kein Läufer musste wegen einer schlechten Platzierung etwa traurig in seinen Teebecher schauen. Insbesondere auch die mittlerweile mit zum Frohburger Läufer-Urgestein gehörende Medizinerin an der Sanklinik Borna, Annett Wiesbach-Fischer, weiß stets das Rundendreihen nach den Festtagessen sehr zu schätzen.

Schließlich verdankt sie ja auch ihre super Laufsteg-Figur eben diesem Losflitzen. Cheforganisator Jörg Köhler klatschte kräftig in die Hände und schon sprintete auch der jetzt in Kehlheim wohnende Frohburger Langstreckenläufer Lutz Grünewald los. Der 51-Jährige erlitzte unter anderem 2018 unter den 300 Teilnehmern am Kehlheim-Laufcup in der Gesamtwertung den 2. Platz und beim Frohburger Dreieckslauf im September 2019 über 10 Kilometer nach 36:53 Minuten gar den 1. Platz.

Lässig spulte er nun 20 Stadionrunden (8 km) runter. Dagegen fand nach ihrer Meinung schon nach zwei Runden die zehnjährige Leichtathletin beim Frohburger TV, Antonia Richter aus Neukirchen, einen gelungenen Einstieg in das Wettkampfsjahr 2020.

Derweil tippelten deren Eltern und Schwester immer noch schweißtreibend über die Stadionbahn. Wenig später traf auch die Frohburgerin Susann mit ihren Kin-



Ab geht die Post: In Frohburg ist man schon am Neujahrsmorgen gut zu Fuß.

FOTO: WOLFGANG RIEDEL

dem Klara und Lennert im Stadion ein und sagte: „Wir reihen uns ganz einfach mit ein.“ Die 50-jährige Cordula Ludwig aus dem Frohburger Ortsteil Bubendorf kam mit dem Vorsatz zum Neujahrslauf, gleich mit Jahresbeginn ihren Willen zum regelmäßigen Sporttreiben in die Tat umzusetzen.

Und sie will so auch ganz gewiss oft genug in der Laufgruppe des

Frohburger TV mitagieren. Der Musiker der Frohburger Band „Leise-schrei“ und Hobby-Volleyballer Christian Lippmann aus Kohren-Sahlis nahm erstmalig am Frohburger Neujahrslauf teil. Er wollte so auch mit reichlichem Rundendreihen viel für seine Kondition tun, die zudem für einen straffen Bühneneinsatz unerlässlich ist.

Auch für den bei Landes- und

Europameisterschaften sehr erfolgreich mitkämpfenden, zehnjährigen Karateka Yannik Kögler gedieh der Lauf bezüglich Kondition zu einer ersten Trainingseinheit im neuen Jahr. Sogar die 70-jährige Hobbyläuferin Cornelia Kirsch schaffte – sage und schreibe – nach 20 Runden somit 8 Kilometer.

Am Buffet mit den Tee und Kuchen servierenden Hobby-Gastwir-

tinnen Ingrid Köhler und Helga Fischer kam man lange noch ins Gespräch über Straßenbauvorhaben rund um Frohburg bis hin zu Zielen auf sportlichem Gebiet im Jahr 2020. Mit kleinen Präsenten wie Schokoladen-Weihnachtsmännern und einer großen Schoko-Stoßkugel erfreute Cheforganisator Jörg Köhler zudem einige große und kleine Laufteilnehmer